

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 278.

Donnerstag den 28. November.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 17. November der Schneidermeister Vogel mit J. A. Koch. — Der Handarbeiter Saumann mit Ch. F. Teichmann. — Den 18. der Pfannenschmidtmeister Hammer mit D. A. Naumann.

Ulrichsparochie: Den 14. November der Diener Meier mit J. C. W. Hofmann.

Domkirche: Den 17. November der Papiermacher Schröder mit A. S. Ackermann.

Neumarkt: Den 17. November der Zimmermann Eberhardt mit L. Lorenz.

Geborene:

Marienparochie: Den 24. September dem Kaufmann Friedrich ein S., Gottfried Carl. — Den 12. October dem Bäckermeister Brandt eine T., Auguste Emma. — Den 19. dem Hausmann Rake eine T., Amalie Auguste Friederike. — Den 25. dem Maurer Hertel eine T., Henriette Auguste Bertha. — Den 2. November dem Zimmermann Rewitsch eine T., Bertha Christiane Caroline Martha. — Den 8. dem Bäckermeister Deichfuß ein S., Alfred.

Ulrichsparochie: Den 20. Just dem Schneidermeister Lange eine T., Linna. — Den 1. October dem Steinseker Arst eine T., Ottilie Ida. — Den 19. dem Kaufmann Schlüter ein S., Theobald Eugen. — Den 22. dem Maurer Schüze ein S., Adolf Mag.

Moritzparochie: Den 21. October dem Zimmermann Eidemüller ein S., Friedrich Paul. — Den 29. dem Buchhalter Nürnberg eine T., Ida Anna.

Domkirche: Den 28. August dem Maurer Teubner eine T., Leopoldine Therese Johanne. — Den 25. September dem Particulier Bennecke ein S., Adolf. — Den 19. November dem Steinhauer Otto eine T., Theodore Hermine Irene.

Militairgemeinde: Den 5. October dem Feldwebel vom 2. Magdeb. Landw.-Reg. (Nr. 27) Dannhauer ein S., Louis Alfred Hugo.

Neumarkt: Den 27. August dem Handarbeiter Rudolph eine T., Johanne Louise Bertha. — Den 13. October dem Dienstknecht Schneider eine T., Louise Amalie Antonie.

Glauch: Den 30. September dem Professor Dr. Böhlau ein S., Heinrich Johannes. — Den 26. October dem Schuhmachermeister Schäge eine T., Christiane Friederike Auguste Caroline. — Den 4. November dem Fleischermeister Göze ein S., Carl Otto Paul.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 14. November der Bergmann Bönert, 19 J. 1 M. Phämie. — Des Post-Secret. Sauerland S. Johannes Rudolf, 2 M. Schwämme. — Den 16. des Postpachboten Merkwitz T. Marie, 14 J. Selbstmord. — Den 17. des Handelsmanns Wagner T. Caroline Louise, 21 T. Krämpfe. — Den 18. des Professors Schreger Wittwe, 77 J. Marasmus. — Der Handarbeiter Müller, 62 J. 7 M. Tuberculose. — Den 19. des Zimmermanns Michael S. Wilhelm, 1 J. 11 M. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 15. November des Handelsmanns Rebe S. Paul, 6 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 14. November des Handarbeiters Wald T. Louise, 1 J. 1 M. 14 T. Tuberculose. — Den 16. des Schornsteinsegermeisters Rangold jun. Ehefrau, 27 J. 11 M. 4 T. Lungenschwindsucht. — Des Krankenwärters Knöfel T. Helene, 4 J. 9 M. Tuberculose. —



Den 18. des Galloren Lehmann S. Carl, 1 M.
8 L. Schwäche.

Hospital: Den 15. November der Hospita-
lit Kraft, 61 J. 1 M. 28 L. Lungenschlag.

Domkirche: Den 13. November der pens.
Gerichtsbote Letius, 66 J. Brustleiden. — Den
15. des Schuhmachermeisters Hammer Zwilling's-
tochter Anna, 6 M. Abzehrung.

Glauch: Den 15. November der Böttcher-
meister Piskche, 80 J. 4 M. 13 L. Lungen-
entzündung.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Freitag den 29. d. Abends 6 Uhr erste Vor-
lesung im Saale des „Kronprinzen.“ Billets zu
einzelnen Vorlesungen à 10 *Sgr.* sind bei den Her-
ren **Schrödel & Simon**, Abonnément-Billets
à 1 *R.* dagegen bei dem Rendanten des Vereins,
Apotheker **Brodorb**, alte Promenade Nr. 24,
zu bekommen.

Um unsre Weihnachtsausstellung rechtzeitig er-
öffnen zu können, bitten wir, die dazu bestimmten
Gaben spätestens **bis zum 5. December** bei
uns eingehen zu lassen. Wir sprechen dabei zugleich
den Wunsch aus, daß es den geehrten Geberinnen
gefallen möge, den Kaufpreis für ihre Arbeiten selbst
festzusetzen, oder wenigstens bei jedem Stück den
Betrag des Materialwerthes und der verwendeten
Auslagen genau anzugeben. **Der Vorstand.**

Polytechnische Gesellschaft.

Heute Donnerstag den 28. November Abends
8 Uhr **ordentliche Sitzung. Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armandirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Da sich die durch die Polizei-Verordnung vom
19. Februar d. Js. für Dachreparaturen vorge-
schriebene Anwendung von i. g. Winkelfängen als
practisch unausführbar gezeigt hat, so wird hier-
durch unter Aufhebung gedachter Polizei-Verord-
nung, sowie unter gleichzeitiger Aufhebung der Be-
kannmachung vom 27. November 1841 auf Grund
des §. 5 des Gesetzes vom 11. März 1850 in Er-
gänzung der §§. 90 und 91 der hiesigen Straßen-

polizei-Ordnung vom 22. October 1844 nach Be-
rathung mit dem hiesigen Magistrate und unter
Genehmigung der Königlichen Regierung zu Mer-
seburg Folgendes verordnet:

§. 1. Um bei Dachreparaturen den Verkehr
in den Straßen gegen Beschädigung durch herab-
fallende Ziegel, Kalkstücke etc., welche trotz der Be-
stimmungen des §. 91 der hiesigen Straßenpolizei-
Ordnung durch Zufall oder Fahrlässigkeit vorkom-
men kann, zu schützen, ist in **breiten** Straßen und
an Plätzen die gefährdete Stelle durch Leinen oder
Latten in sicherer Weise abzusperren, in **engen**
Straßen aber durch zwei, an den Enden der ge-
fährdeten Stellen schräg an die Wand gestellte
Stangen, an welche ein Mauer- oder Ziegelstein
mit Strohwisch mittelst einer Leine angebunden wird,
zu markiren.

§. 2. In engen Straßen sind außerdem längs
der Traufe des Gebäudes, an welchem die Dach-
reparatur vorgenommen wird, Schutzbretter oder
Schutztafeln anzubringen, welche in einem rechten
Winkel gegen das Dach, mit ihren untern Enden
in die etwa vorhandenen Rinnen gestellt oder mit-
tels Haken an die zu diesem Behufe ein für alle-
mal an die Giebel angebrachten Defen, oder auch
nach Aufnahme einiger Ziegeln durch vorstehende
Lattenfüße an die unterste Lattenreihe des Daches
befestigt, oben aber mittelst an die Latten oder Dach-
sparren anzubindender Laue gehalten werden. Wäh-
rend der Befestigung und Wieder-Entfernung die-
ser Schutztafeln sind die Dachdecker gehalten, die
betreffende Localität besonders überwachen und die
Passanten in angemessener Weise warnen zu lassen.

§. 3. Von jeder Dachreparatur hat der aus-
führende Werkmeister oder der ihn vertretende Ar-
beiter zuvor dem betreffenden Revier-Polizei-Com-
missar Anzeige zu machen, damit dieser bestimme,
welche der in §. 1 und 2 angegebenen Sicherheits-
maßregeln anzuwenden sind.

§. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Vor-
schriften ziehen eine Geldbuße bis zu Drei Thaler
oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Halle, den 8. November 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
(gez.) v. Bosh.

Für Sadernsammler

haben wir eine Parthie sehr billiger **Zwirne** und
Schürzenbänder am Lager.

P. Colberg & Co., Neunhäuser Nr. 5.

Bielefelder Herren-Wäsche,

als: **Hemden, Chemisett, Unterärmel, Kragen, Taschentücher**, habe ich in sauber gearbeiteter Waare vorräthig und empfehle solche zu billigsten Preisen. — Auch lasse ich Hemden nach Maas in Leinen und Shirting so schnell als möglich anfertigen.

Schmeerstraße 33/34.

L. Mehlmann.

Retourbriefe.

1) An v. Unruh in Liegnitz. 2) Isker in Gonnern. 3) Schmidt in Gera. 4) Seeger in Potsdam. 5) Dietrich in Magdeburg. 6) Kleye in Halberstadt. 7) Helbig in Freudenthal. 8) Leischke in Glogau.

Halle, den 26. November 1861.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Donnerstag den 28. Novbr. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich Umzugshalber vor dem Klaussthor Nr. 9 einen schönen vierstzigen **Scheibenwagen**, 1 nobeln Eckschrank, Tische, Bettstellen, Stühle, Sopha's, Commode, Regale, Spiegel, Vogelbauer, 1 span. Wand, 1 sehr stark. u. gr. Präsentirteller u. versch. a. S.

Freitag den 29. November von 10 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 recht gut gehaltenes Mobiliar, 1 gr. Menge **Puppenköpfe** und **Holzkaloschen**, versch. Tuchsachen, Weihnachts-Spielsachen, 50 Fl. Magenbitter (Stadr.) u. Kal-müser, Vogelbauer, Bilder, Lampen u. v. a. S.

Soppe, Auct. Comm. u. gerichtl. Taxator.

Puppen-Köpfe und -Bälge 2c.

empf. im Duz. und einzeln

Gr. Ulrichsstraße 42. **C. F. Ritter.**

Gummischuhe, echte französische, Haar- u. Strohsohlen empf. **C. F. Ritter.**

Ausverkauf von Goldwaaren.

Wegen Aufgabe des Handels mit Gold- und Silberwaaren will ich sämmtliche Waaren, bestehend in Brochen, Bouton, Armbänder, Medaillon, Ringe, sowie überhaupt zu diesem Geschäft gehörigen Sachen zum Ein- und unter dem Einkaufspreis verkaufen. Sämmtliche Sachen eignen sich zu Weihnachtspräsenten. Sämmtliche Goldwaaren sind nur aus vierzehnarätigem Golde gearbeitet.

Eduard Lindner, Uhrmacher.

Erbfen, Bohnen u. Linsen in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt **Otto Thieme.**

Frische **Thüring. Salzbutter** billigt bei **Otto Thieme.**

Gutfochende Erbsen sind zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Eine fette Kuh verkauft in Zöberitz das Gut Nr. 10.

Ein Haus mit Garten an der neuen Promenade, nahe am Waisenhause, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Ein Haus in der innern Stadt mit großen Räumlichkeiten, Einfahrt, Hof und Stallung, soll mit wenig Anzahlung oder Sicherstellung verkauft werden durch **M. Rüffer**, Bär-gasse Nr. 4.

Eine neumilchende junge Ziege ist zu verkaufen Breitenstraße Nr. 21 parterre.

Vom 1. December ab wird auch Sonntags **Knorpel** verkauft auf dem Kohlenpl. d. Berwerth. a. d. Diemizer Chaussee. Bestellungen nehmen die Herren **A. Bessler**, Schmeerstraße, **Bessler**, gr. Ulrichsstraße, und **C. Schmidt**, gr. Steinstraße, an.

Jeden Freitag ist auf dem Waisenhause gutes **Heu** Centner- und Fuhrenweise zu bekommen.

Heinicke im Bär.

Ein Schwein, gut in's Haus zu schlachten, verkauft große Schloßgasse Nr. 8.

Ich erhalte jeden Donnerstag frische **Böhmische Gänse**, welche ich in meinem Hause und auf dem Markte bestens empfohlen halte.

Amalie Laninger, alter Markt Nr. 8.

Eine verschließbare Bude ist zu vermieten oder auch zu verkaufen an der Moritzkirche Nr. 1.

Näheres beim Kaufmann Herrn **Sasse**.

Zwei alte brauchbare Stubenthüren werden zu kaufen gesucht Bauhof Nr. 3 von **Lange**.

Ein junger Mensch vom Lande, der in der deutschen Sprache, im Rechnen u. Schreiben der Nachhülfe bedarf, sucht einen Lehrer, der ihm einige Stunden pro Tag widmen kann. Darauf Reflectir. mögen ihre resp. Adressen unter F. H. Halle in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Ein gew. Kellnerbursche sucht zum sof. Antritt Stellung. Nachw. wird Herr **C. Niedel**, große Steinstraße Nr. 17, ertheilen.



G u m m i t h r a n,

das bereits anerkannte beste Mittel, um Rutschverdecke, Riemenzeug, Schuhe und Stiefeln weich und wasserdicht zu machen, empfiehlt

Albert Schlüter, große Steinstraße.

Gummi-Schuhe repar. schnell u. dauerh. **A. Nagel, Schuhmachermstr., kl. Brauhausgasse 10.**

Gummischuhe reparirt schnell u. sauber **Julius Köhler, Schuhmachermstr., Trödel 18.**

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff, gr. Klausstr. 12.**

Einem geehrten Publicum empfiehlt sich als Sattler- und Täschner-Meister, sowie zur Ausführung aller Polsterarbeiten, sowohl in als außer dem Hause, bei billiger und reeller Arbeit

W. Vogel, neue Promenade Nr. 8, im Laden.

Einen Lehrling sucht

G. Hänisch, Drechsler, Martinsgasse Nr. 8.

Ein kräftiges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 Mädchen für d. Nachmittag ges. Schulberg 2.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, ehrlich und in der Küche erfahren, wird gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen oder eine Wittwe in den dreißiger oder Anfangs vierziger Jahren wird auf einem Vorwerk an die Stelle einer Hofmeisterin gesucht. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 60, 1 Treppe.

Zum 1. Januar 1862 wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht
Leipziger Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht
Königsstraße Nr. 7.

Eine freundliche Wohnung von 3 St. mit Zub. wird von einem ruhigen Miether ohne Familie zum 1. April gesucht.Adr. sub B. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche oder 2 Stuben, wird sofort zu miethen gesucht. Adressen unter L. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1 Stube für eine reinliche Person jetzt oder Neujahr zu vermieten; eiserne Kaminthüre, eine Seitenplatte zu einem Kochofen, noch gute Ofenlacheln zu verkaufen. Näheres

Rannische Straße Nr. 5 parterre.

Eine möblirte Stube ist 1. December zu vermieten
Merseburger Chaussee Nr. 6.

Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

1 möbl. Stube sogl. zu bez. gr. Klausstraße Nr. 38.

1 Rad von einem Handwagen verloren. Abzugeben geg. 5 Gr. Belohnung kl. Brauhausgasse 16.

Gestern Abend wurde in den Kleinschmieden ein schwarzseidener Regenschirm mit weißen Hornspitzen und grauem Horngriffe aus einer Droschke verloren. Gegen Belohnung bittet man denselben beim Schirmfabrikant **Nickelt** in der großen Ulrichsstraße abzugeben.

Verloren

wurde am 26. d. M. Abends gegen 10 Uhr vom Markte nach der Leipziger Chaussee ein großes Packet mit Wäsche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im „Schwarzen Bär“ beim Hausknecht.

Einen Sack mit Wäsche gefunden Martinsgasse 8.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 29. November Abends 8 Uhr
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Das neue sächsische Gewerbe-Gesetz.
- 2) Bericht über eine Lehrlings-Unterrichtsschule (Antwort des Magistrats hierselbst).
- 3) Antrag auf Abänderung der Statuten des Vereins.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Versammlung den 2. December Abends 7¹/₂ Uhr
in den „drei Schwänen.“

Tagesordnung: Vorstandswahl, Rechnungsvorlage, Stiftungsfest.
Der Vorstand.

Liedertafel „Eintracht.“

Zu dem am Sonntag den 1. December 7 Uhr im „Hôtel „zur Weintraube“ stattfindenden Ball laden Freunde und Gönner ein. Billets sind bei Herrn **A. Linde**, große Steinstraße Nr. 71, zu haben.
Der Vorstand.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 28. Novbr. Abendconcert vom Musikdir. **Fiedler.** Anfang 7 Uhr.

Ummendorf.

Mittwoch d. 27. Gesellschaftstag bei **Natich.**